

Der Heilige Geist

Über den Heiligen Geist herrscht unter Christen sehr viel Unklarheit. Oft wird behauptet, der Heilige Geist sei eine Person, eine göttliche Person oder, noch konkreter, er sei **die dritte Person Gottes**. Häufig hört man auch den Ausdruck: "**Gott, der Geist**". Konsequenterweise sagen daher auch viele, dass er ebenso **angebetet** werden müsse wie Gott, der Vater, oder auch wie Jesus Christus. So wurde es tatsächlich im [Athanasium \(pdf\)](#), der offiziellen Dreieinigkeitslehre, festgelegt. Manche sagen (und das ist durchaus logisch richtig, jedoch unbiblisch), dass die Anbetung Gottes erst dann vollkommen sei, wenn alle drei göttlichen Personen gleichermaßen angebetet werden. (Im nicänischen Glaubensbekenntnis wurde folgendes dazu formuliert: "... Wir glauben an den Heiligen Geist, der Herr ist und lebendig macht, der aus dem Vater und dem Sohn hervorgeht, der mit dem Vater und dem Sohn angebetet und verherrlicht wird...")

Vereinzelt wird auch behauptet, der Heilige Geist sitze **zur Linken des Vaters**, während Jesus zur Rechten des Vaters sitzt.

Fragt man nach, erhält man recht schnell ausweichende oder fadenscheinige Antworten und es begegnet einem eine allgemeine Unsicherheit über den Heiligen Geist. Vater und Sohn sind eben "greifbarer" als ein Geist.

Ich möchte der Reihe nach auf diese Behauptungen anhand der Bibel eingehen und auch weitergehende biblische Aussagen als Ergänzung anfügen.

Zunächst aber zum eigentlichen Begriff: Heiliger Geist

Das Wort "**Geist**" ist im Hebräischen (der Ursprache der Bibel) "Ruach" und hat den weiblichen Artikel "die". Ruach bedeutet Geist, aber auch z.B. Atem, Hauch und Wind.

Im Griechischen, der Ursprache des Neuen Testaments, ist es das Wort "Pneuma" und wird ebenso gebraucht für Geist, Atem, Hauch und Wind und im Deutschen durchweg mit einem männlichen Artikel versehen - der Geist.

Geist im Sinn von **Atem, Hauch und Wind** ist zwar unsichtbar, aber durchaus wirkungsvoll und das liegt auch im Erfahrungsbereich eines jeden Menschen. Deshalb muss es hier wohl nicht weiter erklärt werden.

Geist als eigenständiger Begriff ist schon deutlich schwerer zu beschreiben, dennoch wird wohl kaum jemand anzweifeln, dass es ihn gibt und dass z.B. dem Geist des Menschen viel Gutes entspringt, aber auch viel Böses. Der Geist Gottes und der Geist des Menschen werden in der Bibel zuweilen gleichbedeutend verwendet:

Denn wer von den Menschen weiß, was im Menschen ist, als nur der Geist des Menschen, der in ihm ist? So hat auch niemand erkannt, was in Gott ist, als nur der Geist Gottes (1.Kor 2,11).

...wenn ihr und mein Geist mit der Kraft unseres Herrn Jesus versammelt seid... (1.Kor 5,4)

Gott hat den Menschen den Geist gegeben, dadurch wurden sie lebendig; wenn Gott den Geist wieder wegnimmt, sterben sie. Ein Mensch ohne Geist ist tot. So betete Jesus: "Vater, in deine Hände befehle ich meinen Geist" und Stephanus betete: "Herr Jesus, nimm meinen Geist auf." Auch im profanen Sprachgebrauch sagt man: der (oder das, z.B. ein Gerät) hat den Geist aufgegeben – und meint damit dessen Ende.

Wiederholt ist in der Bibel davon die Rede, dass Gott von seinem Geist bzw. seinen Geist ausgegossen hat auf einzelne Menschen oder auch auf Gruppen. Besonders thematisiert wird das in der Apostelgeschichte an Pfingsten und auch danach, aber auch in fast jedem Brief im Neuen Testament ist vom Heiligen Geist die Rede.

Was heißt heilig?

Das Wort "**heilig**" bedeutet: besonders, abgesondert, erhaben, rein, edel, gut o.ä. Heilig ist eine Eigenschaft und wird normalerweise klein geschrieben. Gott ist heilig, sein Geist ist heilig, seine Engel sind heilig, sein Tempel ist heilig, sein Volk ist heilig. Die Gläubigen im NT werden als "die Heiligen" bezeichnet usw.

Interessant ist in dem Zusammenhang auch eine Stelle in Off. 15, dem Lied des Mose und des Lammes. Dort wird ausgesagt, **dass Gott allein heilig ist**. Und das sagt kein Geringerer als Jesus Christus selbst (das Lamm). Demnach ist das Heilig-Sein der Gläubigen eine empfangene Heiligkeit, gegeben, geschenkt. Dementsprechend betete Jesus in Joh. 17,9 ...und ich heilige mich selbst für sie, damit auch sie Geheiligte seien durch Wahrheit. In 1.Kor 1,31 steht geschrieben: Christus Jesus ist uns von Gott gemacht worden zur Weisheit, zur Gerechtigkeit, zur Heiligung und zur Erlösung.

Die Urschriften des Neuen Testaments kennen allerdings keine Unterscheidung zwischen Groß- und Kleinschreibung. Es gibt Textfunde mit lauter Großbuchstaben und ebenso mit lauter Kleinbuchstaben. Zudem waren keine Satzzeichen wie Punkt und Komma vorhanden. Im Laufe der Zeit wurden diese Unterscheidungen eingeführt und nachdem der heilige Geist im Jahr 381 n.Chr. beim Konzil von Konstantinopel zur "göttlichen Person" erklärt wurde, wurden diese Worte zu einem feststehenden Begriff und somit beide Worte groß geschrieben: der "**Heilige Geist**", ähnlich wie "Römisches Reich" oder "Katholische Kirche" oder "Rotes Kreuz". Dieser Schreibweise folge ich hier auch, nicht unbedingt aus Überzeugung, sondern um der besseren Lesbarkeit willen.

Der "Heilige Geist", "der Geist Gottes" und "der Geist des HERRN" werden in der Bibel allgemein als Synonym (ähnlich oder sogar gleichbedeutend) verwendet, und bereits in den ersten Versen der Heiligen Schrift ist vom Geist Gottes die Rede, der über den Wassern schwebte.

Zu den Fragen:

Ist der Heilige Geist eine Person?

In der Bibel wird nirgends gesagt, dass er eine Person sei, es wird aber auch nirgends gesagt, dass er keine Person sei. Was ist er also? Was spricht für die eine, was für die andere Seite?

Es gibt Bibelstellen, aus denen man ableiten könnte, dass er eine Person sei, da sie dem Heiligen Geist personenhafte Wesenszüge zuschreiben. Diese Stellen sagen aber nicht wirklich aus, dass er eine Person ist.

Hier sind einige Beispiele, in denen ich diese personenhaften Wesenszüge hervorgehoben habe (eine sehr viel umfangreichere Sammlung von [Bibelstellen zu diesem Thema](#) ist unter der Rubrik Bibelstellen zu finden).

Hes 11,5 Und der Geist des HERRN fiel auf mich und **sprach** zu mir

Mk 13,11 Denn nicht ihr seid es, die **reden**, sondern der Heilige Geist.

Joh 14,26 der Beistand aber, der Heilige Geist, den der Vater senden wird in meinem Namen, der wird euch alles **lehren** und euch an alles **erinnern**, was ich euch gesagt habe.

Des Weiteren ist von **trösten**, **leiten**, **überführen** und anderen Verben die Rede.

Betrachtet man nun allein diese Stellen, könnte man schon auf die Idee kommen, dass der Heilige Geist eine Person sei.

Es gibt allerdings eine ganze Menge Bibelstellen und Argumente, die dagegen sprechen, dass er eine Person ist:

Hes 11,5 Und der Geist des HERRN **fiel** auf mich und sprach zu mir

Mt 3,11b ...der wird euch mit Heiligem Geist und Feuer **taufen**.

Joh 7,38-39 ...aus seinem Leibe werden **Ströme lebendigen Wassers fließen**. Dies aber sagte er von dem Geist, den die empfangen sollten, die an ihn glaubten...

Apg 2,17-18 Und es wird geschehen in den letzten Tagen, spricht Gott, dass ich von meinem Geist **ausgießen** werde auf alles Fleisch [...] sogar auf meine Knechte und auf meine Mägde werde ich in jenen Tagen von meinem Geist **ausgießen**, und sie werden weissagen.

Apg 8,16 denn er (der Heilige Geist) war noch auf keinen von ihnen **gefallen**, sondern sie waren nur getauft auf den Namen des Herrn Jesus.

Apg 10,8 ...wie Gott Jesus von Nazareth **mit Heiligem Geist und Kraft gesalbt** hat, und wie dieser umherzog und Gutes tat und alle heilte, die vom Teufel überwältigt waren; denn Gott war mit ihm.

Alle diese Eigenschaften passen recht eindeutig **nicht** zu einer Person.

Als weitere biblische Argumente seien erwähnt:

Er hat keinen Namen. Er ist heilig und er ist Geist, aber Heiliger Geist ist so wenig ein Name wie "Gott, der Vater" oder "der Sohn Gottes". Wir wissen den Namen Gottes: JHWH, wir wissen den Namen seines Sohnes: Jesus, aber es gibt keinen Namen für den Heiligen Geist.

Er wird nicht angebetet. Siehe dazu den übernächsten Abschnitt.

Er hat keinen Thron. Gott wird oft als derjenige beschrieben, der auf dem Thron sitzt, besonders in der Offenbarung. Da sehen wir auch Jesus als das Lamm inmitten des Thrones. Ebenso sitzen die 24 Ältesten auf Thronen um den Thron Gottes her. Auch die Jünger Jesu werden einst auf zwölf Thronen sitzen – nur für den Heiligen Geist wird nirgendwo in der Bibel ein Thron erwähnt. In der Offenbarung werden sieben Feuerfackeln vor dem Thron Gottes als die sieben Geister Gottes beschrieben. An anderer Stelle sind es sieben Augen mit derselben Bedeutung. Viele Ausleger sind der Ansicht, dass mit den sieben Geistern die Fülle oder die Vollkommenheit des Heiligen Geistes gemeint sei. Da die Bibel das nicht weiter erklärt, halte ich es für gut, wenn wir auch nicht mehr hinein interpretieren, sondern uns beschränken auf das, was geschrieben steht.

Ist der Heilige Geist eine göttliche Person?

Der Begriff "Person" wird in der gesamten Bibel nirgends auf Gott angewandt und somit gibt es in der Bibel auch nicht "mehrere Personen Gottes". Das betrifft auch die Begriffe "die dritte Person Gottes" oder: "die dritte Person der Gottheit". Dies alles sind Erfindungen von Menschen.

Der wahre Gott ist einer allein. Und das ist nicht etwa diffus, sondern ganz konkret **der Vater allein**. So hat es jedenfalls Jesus selbst gesagt in Joh. 17,3:

Dies aber ist das ewige Leben, dass sie **dich, den allein wahren Gott**, und den du gesandt hast, Jesus Christus, erkennen.

und Paulus in 1.Kor 8,5-6

Denn wenn es auch sogenannte Götter gibt im Himmel oder auf Erden - wie es ja viele Götter und viele Herren gibt -, so ist doch für uns **ein Gott, der Vater**...

und ebenso in Eph. 4,6

Befleißigt euch, die Einheit des Geistes zu bewahren durch das Band des Friedens [...] **ein Gott und Vater aller**, der über allen und durch alle und in allen ist.

Es gibt bestimmt niemanden auf dieser Welt, der es besser weiß als Jesus oder die Apostel. Ich halte es daher für äußerst wichtig, das zu glauben, was Jesus gesagt hat, denn er hat im Auftrag seines Gottes und Vaters das geredet, was er ihm geboten hat:

Jesus sagte: Denn ich habe nicht aus mir selbst geredet, sondern der Vater, der mich gesandt hat, er hat mir ein Gebot gegeben, was ich sagen und was ich reden soll; und ich weiß, dass sein Gebot ewiges Leben ist. Was ich nun rede, rede ich so, wie mir der Vater gesagt hat. (Joh. 12,49-50).

Wenn der Heilige Geist eine Person - gar eine göttliche Person – wäre

Dann wäre es mehr als angebracht, ihn zumindest an einigen der nachfolgenden Stellen zu erwähnen. Bezeichnender Weise wird er das jedoch nicht. Allerdings möchte ich nicht in das Schweigen der Heiligen Schrift etwas hineinlegen, was dort nicht steht. So möge der interessierte Leser seine eigenen Schlüsse ziehen bzw. in seine Überlegungen mit einbeziehen, dass der Heilige Geist hier nicht erwähnt wird. Aber auf das Fehlen einer Aussage nun eine Lehre oder eine Behauptung zu gründen, käme dem gleich, dass Trinitarier ihre "Jesus ist Gott-Lehre" u.a. darauf gründen, dass der Herr Jesus dem Thomas **nicht** widersprach, als dieser "[Mein Herr und mein Gott](#)" sagte, oder sich **nicht** dagegen wehrte, dass z.B. der Blindgeborene sich [vor ihm niederwarf, ihn anbetete](#). Unser Glaube soll sich auf das gründen, was die Heilige Schrift sagt, nicht auf das, was sie nicht sagt. Insofern haben die folgenden Bibelstellen für die Eingangsfrage nur eine beschränkte Aussagekraft.

Mt 24,36 Von jenem Tag aber und jener Stunde weiß niemand, auch nicht die Engel in den Himmeln, auch nicht der Sohn, sondern der Vater allein.

Joh 8,16 Wenn ich aber auch richte, so ist mein Gericht wahr, weil ich nicht allein bin, sondern ich und der Vater, der mich gesandt hat.

Joh 16,32 Siehe, es kommt die Stunde und ist gekommen, dass ihr euch zerstreuen werdet, ein jeder in seine Heimat und mich allein lassen werdet; doch ich bin nicht allein, denn der Vater ist bei mir.

Joh 10,30 Ich und der Vater sind eins.

Joh 17,21 damit sie alle eins seien, wie du, Vater, in mir und ich in dir, dass auch sie in uns eins seien, damit die Welt glaube, dass du mich gesandt hast.

1.Tim 6,13-14 Ich gebiete dir vor Gott, der allem Leben gibt, und vor Christus Jesus, der vor Pontius Pilatus das gute Bekenntnis bezeugt hat, dass du das Gebot unbefleckt, untadelig bewahrst bis zur Erscheinung unseres Herrn Jesus Christus!

1.Kor 1,3 Gnade euch und Friede von Gott, unserem Vater, und dem Herrn Jesus Christus! Und somit so gut wie alle [Briefanfänge im NT](#).

Es gibt noch weitaus mehr solcher Stellen und der aufmerksame Bibelleser wird sie auch gewiss entdecken.

Gott, der Geist?

Um innerhalb der Dreieinigkeitslehre die von Menschen erfundenen "göttlichen Personen" unterscheiden zu können, gebraucht man gerne die Begriffe "Gott, der Vater", "Gott, der Sohn" und "Gott, der Geist". Während **Gott, der Vater**, sehr oft in der Bibel zu finden ist, sucht man die anderen beiden Begriffe vergeblich. Und natürlich legen diese drei Begriffe zusammen genommen die Annahme eines Drei-Götter-Gottes nahe, was wiederum vehement von Trinitariern bestritten wird. Besser wäre es auf den Begriff "Gott, der Geist" ganz zu verzichten, da er keinerlei biblische Grundlage hat und in die Irre führt

Wird der Heilige Geist angebetet?

Im Glaubensbekenntnis von Nicäa wurde über den Heiligen Geist formuliert:

...der mit dem Vater und dem Sohn angebetet und verherrlicht wird...

Die Anbetung Gottes ist ein wichtiges Thema in der Bibel. Jesus selbst zählte sich zu denen, die Gott kennen und ihn anbeten (Joh 4). Die Ältesten in der Offenbarung fallen nieder und beten Gott an. Sie ehren und preisen auch Gott und das Lamm. Johannes wird in der Offenbarung wiederholt dazu aufgefordert, Gott anzubeten, jedoch nicht das Lamm und auch nicht den Heiligen Geist.

Nun wird gerne argumentiert, dass es in der Bibel nicht verboten werde, zum Heiligen Geist zu beten. Ja, das stimmt, aber das scheint mir eher ein schwaches Argument zu sein. Nur weil so viele Christen auf der ganzen Welt in Liedern und Gebeten zum Heiligen Geist reden, ist das noch längst kein Verhalten, das Gott gefällt und seinem Willen entspricht, wie er es in der Bibel für uns vollständig geöffnet hat.

Die Beschlüsse der Konzile von Nicäa (325 n. Chr.) oder Konstantinopel (381 n. Chr.) oder Chalcedon (451 n. Chr.) und andere haben uns sicher nicht mehr zu sagen als Gott uns durch die Bibel mitgeteilt hat. Im Gegenteil: Alle menschlichen Aussagen über Gott müssen anhand der Bibel geprüft werden.

Sitzt der Heilige Geist zur Linken des Vaters?

Das habe ich selbst erst zweimal gehört und war zunächst völlig überrascht von diesem Gedanken. Beim Nachfragen kam als Begründung, dass eben nicht alles in der Bibel offenbart sei. Nun, auf diese Weise kann man alles irgendwie in die Bibel hinein interpretieren. Offensichtlich sind der menschlichen Fantasie kaum Grenzen gesetzt. Ich halte eine solche Annahme für unhaltbar und falsch.

Ein weiterer Aspekt: Sucht man in der Bibel, so sucht man vergeblich danach, dass Jesus **zur Rechten des Vaters** sitzt. Jesus sitzt laut Bibel **zur Rechten Gottes**. Der Unterschied ist im Grunde klein, aber doch sehr bedeutungsvoll:

Wenn Jesus zur Rechten **des Vaters** sitzt, dann kann er (nach trinitarischer Lesart) wie sein Vater Gott sein und mit ihm und dem Heiligen Geist zusammen dennoch zugleich nur ein Gott sein. Das entspringt allerdings nicht der Bibel, sondern der menschlichen Erfindung und ist eindeutig falsch.

Sitzt Jesus hingegen zur Rechten **Gottes** – und das ist das, was die Bibel sagt – so ist er sinngemäß "die rechte Hand" Gottes, so wie Joseph es für den Pharao war. Dann ist Jesus aber nicht selbst dieser Gott, zu dessen Rechten er sitzt, er ist auch kein zweiter Gott neben seinem Vater, sondern Jesus Christus ist und bleibt der bevollmächtigte Sohn des einzig wahren Gottes, der auch in dieser erhöhten Position **von seinem Gott** spricht (Off 3,12).

Dieser einzige Gott, der Vater des Herrn Jesus, er ist auch der Vater der Geister (Heb 12,9) und ebenso der Gott der Geister (Off. 22,6). Dieser **Gott und Vater des Herrn Jesus** hat seinen Knecht und einziggeborenen Sohn Jesus **mit heiligem Geist gesalbt** und ihn somit mit Kraft und Vollmacht ausgestattet (Apg. 10,38).

Was ist der Heilige Geist?

Manche sagen, der Heilige Geist sei **Gott selbst**, da Gott Geist ist. Das halte ich für nicht ganz zutreffend, denn sehr viele Verse in der Bibel reden in einer Weise von Gott und seinem Geist, dass das nicht sein kann:

Apg. 10,38 ...Jesus von Nazareth, wie Gott ihn mit Heiligem Geist und mit Kraft gesalbt hat...

Luk. 4,18 Jesus sagte: ...Der Geist des Herrn ist auf mir, weil er mich gesalbt hat...

Apg 2,17 Und es wird geschehen in den letzten Tagen, spricht Gott, da werde ich ausgießen von meinem Geist auf alles Fleisch...

und andere

Recht oft kann man auch hören, der Heilige Geist sei "die Kraft Gottes" oder "die wirksame Kraft Gottes" oder "Gott in Aktion". Alle diese Beschreibungen sind gut gemeint, treffen aber den Sachverhalt meiner Meinung nach nicht ausreichend.

Mein Fazit:

Als Ergebnis meiner Nachforschungen, vieler Gespräche und Überlegungen rede ich vom Heiligen Geist gern als vom "heiligen Geist", nicht mehr und nicht weniger. Manchmal auch vom Geist Gottes oder Geist des HERRN. Es ist Gottes Geist, um welchen es hier geht. Er ist heilig und deshalb redet die Bibel vom Heiligen Geist. Dem will ich mich anschließen und mich zugleich darauf beschränken.

Ich halte es nicht für klug, über das hinauszugehen oder dem etwas hinzuzufügen, was die Bibel dazu sagt. Der Heilige Geist ist eben einfach **der Heilige Geist**.

Ergänzung:

Im Oktober 2015 bekam ich eine Zuschrift von jemandem, der ebenfalls der Frage nachgegangen ist, ob der Heilige Geist eine Person ist. Seine kurze Antwort möchte ich hier gerne wiedergeben:

1. Es gibt keine einzige Bibelstelle, in der Jesus oder der Vater mit dem Heiligen Geist sprechen. Wenn er ein Mitglied der sogenannten "Dreieinigkeit" wäre, ist das schon merkwürdig.
2. In Epheser 1,13 steht, dass man mit Heiligem Geist "versiegelt" werden kann.
3. In Apostelgeschichte 2,4 steht, dass man mit dem Heiligen Geist "erfüllt" werden kann.
4. Lukas 24,49 spricht von dem Heiligen Geist als "Kraft aus der Höhe".
5. In keinen von den Briefen kommt ein Gruß von dem Geist. Es steht aber immer "Gnade und Friede von Gott, dem Vater, und dem Herrn Jesus Christus".
6. In Offenbarung 12,10 steht "Nun ist das Heil und die Kraft und das Reich unseres Gottes und die Macht seines Christus gekommen" Aber nichts von dem Geist.
7. Epheser 5,5 spricht von dem Reich Christi und Gottes, aber der Geist fehlt auch hier wieder.

Damit ist klar, dass der Geist keine eigenständige Person ist.